

Vorlage, DS-Nr. 2022/0943

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	19.10.2022			

Betreff: StadtRaumMonitor der BzgA
hier: Antrag der Fraktion GRÜNE im Rat der Stadt Troisdorf vom
29.09.2022

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt

Sachdarstellung:

Mit dem StadtRaumMonitor der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) können Menschen die eigene Umgebung bewerten. Das Instrument kann in Bezug auf verschiedene Umgebungen und Themenfelder der Städte und Gemeinden angewendet werden, Umgebungen, die entweder schon lange bestehen oder erst noch geplant werden. Der StadtRaumMonitor liefert einen Gesprächsleitfaden in Form von Fragestellungen, die den Austausch über das eigene Lebensumfeld erleichtern und fördern. Im Mittelpunkt steht dabei die Beteiligung der Menschen, die vor Ort leben oder arbeiten, um die Wahrnehmung ihrer Lebensbedingungen zu ermitteln. Diese Informationen können eine wichtige Ergänzung quantitativer Daten z. B. aus den Bereichen der Gesundheits-/Sozialberichterstattung und Kommunalentwicklung darstellen.

Anhand des StadtRaumMonitors kann detailliert herausgearbeitet werden, welche Stärken und Schwächen eine Umgebung hat und in welchen Bereichen sie noch verbessert werden kann. Die teilnehmende Bevölkerung bewertet die relevanten Bereiche ihres Lebensumfelds, die auch Einfluss auf die Gesundheit haben,

beispielsweise Naturräume, Wohnen, Verkehr oder Versorgung. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Defizite und Verbesserungspotenziale zu benennen und konkrete Vorschläge zu machen.

Das Amt für Soziales, Wohnen und Integration der Stadt Troisdorf hat gerade zur Ergänzung der Daten aus der Sozial- und Gesundheitsplanung des Rhein-Sieg-Kreises eine Umfrage konzipiert, die am 08. und 09. Oktober 2022 beim Herbstmarkt durchgeführt wird. Gleichzeitig sind die gestellten Fragen im Beteiligungsportal der Stadt Troisdorf auch online abrufbar und können digital beantwortet werden. Diese Umfrage ist zielgerichtet auf die in der Stadt Troisdorf festgelegten Quartiere, also kleinräumig angelegt. Die vom Amt für Soziales, Wohnen und Integration durchgeführte Umfrage ist damit genauer auf die Quartiere und die bereits erfassten Aufmerksamkeitsbedarfe bezogen, so dass entsprechende Maßnahmen kleinräumig in den noch zu entwickelnden Stadtteilzentren geplant werden können.

<https://beteiligung.nrw.de/portal/troisdorf/beteiligung/themen/1001622>

Die Ergebnisse der Befragung werden dem Ausschuss nach Auswertung vorgestellt.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete